

Zweijährige Berufsfachschule **Pflegeassistenten**

Ein Berufsfeld für die Pflege, Betreuung
und Versorgung von Menschen aller
Altersstufen

Pflegetheorie

Praktische Ausbildung

personenorientiertes Pflegen

Hauswirtschaft geistige und körperliche
Beeinträchtigungen

Ressourcenorientierung

Betreuung

Pflegeprozess

grundpflegerische
Versorgung

Kompetenzen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Schulform
auf unserer Homepage www.bbs-varel.de
unter dem Menüpunkt **Bewerbung** an.



Hauptstandort

Berufsbildende Schulen Varel
Stettiner Str. 3
26316 Varel
Tel.: 04451 9505-0
Fax: 04451 9505-95

Außenstelle

Berufsbildende Schulen Varel
Arngaster Str. 9c
Tel.: 04451 9505-61

E-Mail: info@bbs-varel.de
Homepage: www.bbs-varel.de



Fotografien: Axel Biewer, Wilhelmshaven
Gestaltung: Matthias Langer, Varel



BBS Varel

Informationen zur Zweijährigen Berufsfachschule Pflegeassistenz

Ausbildungsziel / Zielsetzung

Die **Zweijährige Berufsfachschule Pflegeassistenz** ermöglicht Ihnen die Berufsausbildung zur Pflegeassistentin bzw. zum Pflegeassistenten. Sie assistieren Fachkräften bei der Pflege, Betreuung und Versorgung von Menschen aller Altersstufen, die unterstützungsbedürftig sind und eine an ihren Fähigkeiten orientierte Unterstützung zur Aufrechterhaltung einer selbstständigen Lebensführung benötigen.

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung sind mindestens ein Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand und die gesundheitliche Eignung.

Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, direkt in die Klasse 2 der Zweijährigen Berufsfachschule Pflegeassistenz einzusteigen.

Hinweise:

Bei Überschreiten der Aufnahmekapazität wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Bei Nichteignung kann innerhalb der ersten sechs Unterrichtswochen eine Überweisung in eine andere Schulform erfolgen.

Es entstehen Kosten für die Ausleihe von Schulbüchern, Kopien und Arbeitsmaterial, Schutzimpfungen (eventuell), ein Gesundheitszeugnis, ein erweitertes Führungszeugnis, Fahrtgeld.

Es besteht kein Anspruch auf eine Ausbildungsvergütung.

Mit dem Besuch dieser Schulform endet die allgemeine Schulpflicht.

Abschluss / Berechtigungen

Am Ende der Ausbildung erfolgt eine schriftliche Prüfung in drei Fächern (Deutsch/Kommunikation oder Fremdsprache/Kommunikation und zwei berufsbezogenen Fächern) sowie eine praktische Prüfung im **Berufsbezogenen Lernbereich Praxis** und ggf. eine mündliche Prüfung.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung werden folgende Abschlüsse erreicht:

- Staatlich geprüfte Pflegeassistentin/geprüfter Pflegeassistent mit Bestehen der Abschlussprüfung,
- Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) mit einem Notendurchschnitt von 3,0,
- der Erweiterte Sekundarabschluss I (Erweiterter Realschulabschluss) bei entsprechenden Leistungen.

Möglichkeiten der schulischen und beruflichen Weiterbildung:

- Schülerinnen und Schüler, die den Berufsabschluss erworben haben, erfüllen die Zugangsvoraussetzungen für die:
 - Berufsfachschule – Pflege, Klasse 2 (Anrechnung der Ausbildung als 1. Ausbildungsjahr für die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann),
 - Aufbauende Berufsausbildung in den Gesundheitsfachberufen.
- Schülerinnen und Schüler, die zusätzlich den Realschulabschluss erworben haben, erfüllen die Zugangsvoraussetzungen für die:
 - Berufsfachschule – Sozialassistentin / Sozialassistent, Schwerpunkt Persönliche Assistenz, Klasse 2 (Anrechnung als Klasse 1),
 - Fachschule – Heilerziehungspflege,
 - Fachoberschule – Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt – Gesundheit und Pflege, Klasse 12.

Organisation der Ausbildung

Die Ausbildung ist gegliedert in einen schulischen und einen praktischen Teil.

Schulischer Teil / Stundentafel

Berufsübergreifender Lernbereich 12

Deutsch/Kommunikation | Englisch/Kommunikation
| Mathematik | Politik | Religion | Sport

Berufsbezogener Lernbereich Praxis 33

Arbeits- und Beziehungsprozesse mit den Lernfeldern

- berufliches Selbstverständnis entwickeln
- Beziehungen gestalten

Unterstützung des Menschen mit den Lernfeldern

- Menschen in ihrer Versorgung unterstützen
- Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen

Pflege von Menschen mit den Lernfeldern

- in stabilen Pflegesituationen pflegen und begleiten
- veränderte Pflegesituationen wahrnehmen und adäquat reagieren

Optionale Lernangebote

- Unterstützung von Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen
- Medien anwenden

Gesamt 45

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung wird in mindestens zwei verschiedenen Einrichtungen der Altenpflege, der Behindertenhilfe, der Gesundheits- und Krankenpflege oder der Familienpflege durchgeführt. Sie umfasst 960 Zeitstunden verteilt auf zwei Ausbildungsjahre.

Hinweise:

Stundentafel bei ungekürztem Unterricht. Alle Informationen unter Vorbehalt. Es gelten die Bestimmungen der BbS-VO.

Angabe der
Wochenstunden
über zwei Jahre

